



02.12.2012 - 13:14 Uhr

Western Wind Energy berichtet einen Gewinn von 0,13 \$ pro Aktie für das dritte Quartal mit Abschluss zum 30. September 2012

Vancouver (ots/PRNewswire) -

TSX.V-Kürzel: "WND"

OTCQX-Kürzel: "WNDEF"

Ausgegebene und umlaufende Aktien: 69.449.541

Western Wind Energy Corp. (das "Unternehmen") gab heute die ungeprüften zusammenfassenden Finanzberichte in einer vorläufigen konsolidierten Form für das Quartal und die neun Monate bekannt, die zum 30. September 2012 endeten. Die vollständigen Angaben zu dem zusammenfassenden vorläufigen und konsolidierten Geschäftsbericht für das dritte Quartal sowie den Lagebericht nach US GAAP (MD&A) finden Sie bei den Unterlagen, welche das Unternehmen bei SEDAR (<http://www.sedar.com>) und EDGAR (<http://www.sec.gov>) eingereicht hat. Alle genannten Beträge verstehen sich in US-Dollar, sofern nicht anders angegeben.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

- Am 30. Juli 2012 gab das Unternehmen bekannt, dass es einen Käufer für das Unternehmen und dessen Aktiva suchen würde. Am 10. August 2012 gab das Unternehmen bekannt, dass es Rothschild (Canada) Inc. als seinen führenden Finanzberater verpflichtet hat, der einen umfassenden und effizienten Versteigerungsprozess managen und strukturieren soll. Die PI Financial Corp. wurde zum Co-Berater bestellt. Am 24. Oktober 2012 gab das Unternehmen bekannt, dass das Versteigerungsverfahren wie geplant voranschreitet. Eine beschränkte Anzahl von Bietern wurde eingeladen, mit einer sehr umfassenden Prüfung gemäss der Sorgfaltspflicht an einer zweiten Phase teilzunehmen. Neue Teilnehmer kamen hinzu, da der Kampf um Stimmrechtsvollmachten zu einer Verzögerung bei dem Versteigerungsvorgang von mindestens 8 Wochen und den damit einhergehenden Ungewissheiten führte. Am 23. November 2012 gab Brookfield Renewable Energy Partners L.P. ("Brookfield") die Absicht von Brookfield bekannt, ein Angebot für den Erwerb aller umlaufenden Stammaktien des Unternehmens zu machen und dafür eine Barvergütung von 2,50 C\$ pro Aktie zu bezahlen (das "Brookfield-Angebot"). Am 26. November 2012 gab das Unternehmen eine Bekanntmachung folgenden Inhalts heraus: Einige der vorläufigen Stellungnahmen, die von Teilnehmern an der Versteigerung abgegeben wurden, während diese die Prüfung der Sorgfaltspflicht in der zweiten Phase durchführten, implizieren einen erheblich grösseren Wert als das Brookfield-Angebot. Es gibt keine Garantie dafür, dass irgendeine der dem Unternehmen zugegangenen vorläufigen Interessensbekundungen zu einem förmlichen Angebot führen oder dass zu diesem Zeitpunkt eine verbindliche Vereinbarung getroffen wird.
- Die im Betrieb befindlichen Anlagen des Unternehmens erwirtschafteten einen operativen Erlös von 8.353.723 \$ (2011 - 747.281 \$) und 27.641.941 \$ (2011 - 2.305.843 \$) für das zum 30. September endende Quartal oder die ersten neun Monate des Jahres 2012.
- Der Nettogewinn verbesserte sich in dem zum 30. September 2012 endenden Quartal erheblich auf 8.524.018 \$ oder 0,13 \$ pro Aktie gegenüber einem Nettoverlust von (\$1.581.610) (Verlust von \$0,03 pro Aktie) für den Vorjahreszeitraum. Für die ersten neun Monate verbesserte sich der Nettogewinn auf 10.254.631 \$ oder 0,16 \$ pro Aktie gegenüber einem Nettoverlust von (3.214.675 \$) (Verlust von 0,06 \$ pro Aktie) für den Vorjahreszeitraum.
- Für das Quartal und die zum 30. September 2012 endenden neun Monate stiegen die bereinigten Erlöse vor Zinsen, Einkommensteuer, Abschreibungen und anderen Aufwendungen oder Erträgen ("bereinigtes EBITDA"[1]) von einem Verlust in Höhe von (788.828) \$ oder einem Verlust von 0,01 \$ pro Aktie[1], gegenüber einem Verlust von (1.282.278) \$ (Verlust von 0,02 \$ pro Aktie), und stiegen auf 12.121.114 \$ oder einen

- Gewinn von 0,19 \$ pro Aktie,[1] gegenüber einem Verlust von (2.842.028) \$ (Verlust von 0,04 \$ pro Aktie) in den Vergleichszeiträumen 2011.
- Am 16. Juli 2012 erhielt das Unternehmen eine steuerfreie Barzuwendung in Höhe von 78.334.713 \$ nach der Abgabenordnung der USA, Paragraph 1603, in Zusammenhang mit dem 120-MW-Windstar-Projekt. 68.933.897 \$ wurden zur Rückzahlung einer Zwischenfinanzierung von Windstar verwendet. 5.248.127 \$ wurden verwendet, um das Rückstellungskonto für den Schuldendienst zu erhöhen. Und 4.710.468 \$ wurden den nicht kurzfristig verfügbaren Finanzmitteln zugeschlagen und stehen der laufenden Schlichtung zwischen dem Unternehmen und seinem finanzierenden Lieferanten, der eine Zurückstellung vorgenommen hat, zur Verfügung. Der bewilligte Betrag lag um 12.221.994 \$ unter den vom dem Unternehmen beantragten 90.556.707 \$. Das Unternehmen hat daraufhin dem Finanzministerium weitere Unterlagen vorgelegt, um den ursprünglichen Antrag zu stützen und die Kürzung aufzuheben. Die laufende Kommunikation und zahlreiche Gespräche mit dem Finanzministerium sind bislang positiv verlaufen. Obwohl das Unternehmen optimistisch ist, den zusätzlichen Betrag zu erhalten, sind Zeitpunkt und Höhe ungewiss. Deshalb hat das Unternehmen diese Kürzung nicht für seine Geschäftsberichte zum 30. September 2012 abgegrenzt.
 - Am 31. Oktober 2012 erfüllte das Unternehmen die Bedingungen nach den besicherten Windstar Senior-Notes und erhielt seine erste Ausschüttung in Höhe von 2.307.622 \$.
 - Am 16. November 2012 schloss die Tochtergesellschaft des Unternehmens Western Wind Energy US Corporation ein Gesellschafterdarlehen über 25.000.000 \$ ab. Das Gesellschafterdarlehen gliedert sich in zwei Teile. Die erste Rate in Höhe von 15.000.000 \$ steht sofort für die Rückzahlung der bestehenden Zwischenfinanzierung des Unternehmens bereit und wird besichert durch eine Pfandverschreibung künftiger Windstar-Bargeldausschüttungen und Beteiligungen am Eigenkapital seiner direkt Finanzmittel aufnehmenden Tochtergesellschaften. Die Laufzeit des Darlehens beträgt fünf (5) Jahre. Eine Absicherung des Zinssatzes ist vorgesehen, sodass der Jahreszinssatz während der Laufzeit des Darlehens nicht über 11,5 % ansteigen wird. Eine zweite Rate in Höhe von 10.000.000 \$ kann dafür zur Verfügung stehen, teilweise die Kapitaleinlagen des Unternehmens und/oder den REC-Schuldschein für das Yabucoa- Solarprojekt zu finanzieren und dafür, den Abschluss der Projektfinanzierung zu erleichtern. Die Besicherung erfolgt durch eine Pfandverschreibung künftiger Yabucoa-Barausschüttungen und Beteiligungen am Eigenkapital seiner direkte Finanzmittel aufnehmenden Tochtergesellschaften. Die Yabucoa-Verbindlichkeit nach dem Gesellschafterdarlehen läuft am 16. Mai 2013 aus. Eine Mittelbindungsgebühr von 4 % pro Jahr wird für den nicht in Anspruch genommenen Betrag erhoben. Als Teilentschädigung für die Bereitstellung des Darlehens gab das Unternehmen an die Kreditgeber insgesamt 400.000 Aktienbezugsrechte aus. Die Laufzeit beträgt fünf (5) Jahre, und der Ausübungspreis liegt bei 2,50 \$ pro Aktie für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren nach Ausstellung der Optionsscheine für die Kreditgeber. Darüber hinaus wird das Unternehmen den Kreditgebern ein Sicherungsrecht an und auf bestimmte Unternehmensprojekte und Aktiva als Sicherheit für den Kredit gewähren.
 - Am 16. November 2012 erhielt das Unternehmen 15.000.000 \$ aus den ersten Raten des Gesellschafterdarlehens. Diese Einkünfte wurden verwendet, um Folgendes zu bezahlen: Bearbeitungsgebühren, Transaktionskosten und Rückzahlung der Zwischenfinanzierung des Unternehmens, wodurch alle Bedingungen aus den jeweiligen Vereinbarungen erfüllt wurden. Dabei handelt es sich um die Rückzahlung des 778.287 \$-Darlehens; des 2.220.000 \$-Darlehens, des 2.764.395 \$-Darlehens und um eine Teilrückzahlung in Höhe von 4.373.498 \$ von dem 5.070.840 \$-Darlehen.

AUSGEWÄHLTE INFORMATIONEN ZUM QUARTAL

	Quartalsende		Neun Monate mit Abschluss zum		
	30. September		30. September		
	2012	2011	2012	2011	
	\$	\$	\$	\$	
Oper. Erträge total	8.353.723		747.281	27.641.941	2.305.843
bereinigtes EBITDA[1]	(788.828)		(1.282.278)	12.121.114	(2.842.028)
Netto-Gewinn (Verlust)	8.524.018		(1.581.610)	10.254.631	(3.214.675)
bereinigtes EBITDA pro Aktie					

- Basis	(0,01)	\$ (0,02)	\$ 0,19	\$ (0,05)
- verwässert	(0,01)	\$ (0,02)	\$ 0,19	\$ (0,05)
Gewinn (Verlust) pro Aktie				
- Basis	\$ 0,13	\$ (0,03)	\$ 0,16	\$ (0,06)
- verwässert \$	(0,13)	\$ (0,03)	\$ 0,16	\$ (0,06)
Gewichteter Durchschnitt der umlaufenden Stammaktien				
- Basis	65.745.516	59.850.396	63.519.756	58.180.213
- verwässert	67.163.980	59.850.396	64.709.149	58.180.213

ERGEBNIS DER BETRIEBSTÄTIGKEIT

Betriebseinnahmen

Für das Quartal und die neun Monate, welche am 30. September 2012 endeten, stiegen die Einnahmen aus Betriebstätigkeit von 747.281 \$ auf 8.353.723 \$ und von 2.305.843 \$ auf 27.641.941 \$ gegenüber den Einnahmen aus Betriebstätigkeiten zu den jeweiligen Vergleichszeiträumen 2011. Diese Steigerung der Einnahmen aus Betriebstätigkeit geht auf eine Steigerung der Energieproduktion um 408 % auf 63.944 MWh (2011 - 12.591 MWh) zurück, bzw. auf eine Steigerung der Energieproduktion um 389 % auf 234.202 MWh (2011 - 47.914 MWh) für das Quartal bzw. die neun Monate, welche zum 30. September 2012 endeten. Die Steigerung geht auf eine zusätzliche Energieproduktion und Absätze von den neu in Betrieb genommenen Windstar- und Kingman-Energieerzeugungsanlagen zurück.

Bereinigtes EBITDA

Für das Quartal und die zum 30. September 2012 endenden neun Monate stiegen die bereinigten Erlöse vor Zinsen, Einkommensteuer, Abschreibungen und anderen Aufwendungen oder Erträgen ("bereinigtes EBITDA"[1]) von einem Verlust in Höhe von (788.828) \$ bzw. einem Verlust von 0,01 \$ pro Aktie[1], gegenüber einem Verlust von (1.282.278) \$ (Verlust von 0,01 \$ pro Aktie), und stiegen auf 12.121.114 \$ bzw. einen Gewinn von 0,19 \$ pro Aktie,[1] gegenüber einem Verlust von (2.842.028) \$ (Verlust von 0,05 \$ pro Aktie) in den Vergleichszeiträumen 2011.

Nettogewinne (Verluste)

Der Nettogewinn für das Quartal und die neun Monate, welches zum 30. September 2012 endeten, stieg auf 8.524.018 \$ bzw. einen Gewinn von 0,13 \$ pro Aktie gegenüber einem Nettoverlust von (1.581.610) \$ oder einem Verlust von (0,03) \$ pro Aktie bzw. auf 10.254.621 \$ oder einen Gewinn von 0,16 \$ pro Aktie gegenüber einem Nettoverlust von (3.214.675) \$ oder einem Verlust von (0,06) \$ pro Aktie.

RECHNUNGSLEGUNG AUSSERHALB GAAP

Bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBITDA pro Aktie sind Grössen zur Leistungsmessung, die ausserhalb der GAAP liegen. Die Geschäftsleitung verwendet diese Grössen, um den erzielten Cashflow des Unternehmens zu bewerten und die Betriebsleistung des Unternehmens zu messen. Dabei werden Effekte von Zinsen, Einkommensteuer, Abschreibungen und andere Aufwendungen oder Erträge ausgeschlossen. Die Geschäftsleitung misst die Leistung unter Ausschluss dieser Positionen, da sie nicht zahlungswirksam sein können, was aussergewöhnlich ist, und/oder keine Faktoren sind, welche die Geschäftsleitung für die Evaluation der Betriebsleistung des Unternehmens verwendet. Bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBITDA pro Aktie sind keine nach GAAP anerkannten Messgrössen. Sie sind deshalb möglicherweise nicht vergleichbar mit den Messgrössen, welche in den Geschäftsberichten nach anderen Rechnungslegungsstandards erscheinen. Im Übrigen ist das bereinigte EBITDA nicht dazu gedacht, den Cashflow aus Betriebstätigkeit oder das Betriebsergebnis zu repräsentieren, wie diese gemäss GAAP ermittelt werden. Das Unternehmen hält diese Messgrössen allerdings für wichtig, da sie die Geschäftsleitung und Leser mit zusätzlichen Informationen versorgen, welche die Betriebstätigkeit und die Bargelderzeugungsfähigkeit betreffen. Sie erleichtern auch den Vergleich von Ergebnissen aus verschiedenen Zeiträumen.

ÜBER DIE WESTERN WIND ENERGY CORP.

Western Wind ist ein vertikal integriertes Unternehmen für die Erzeugung erneuerbarer Energien. Das Unternehmen besitzt und betreibt derzeit Wind- und Solaranlagen mit einer Nennkapazität von 165 MW netto in den Bundesstaaten Kalifornien und Arizona. Western Wind besitzt zudem erhebliche Entwicklungsanlagen für Solar- und Windenergie in den Vereinigten Staaten und Kanada. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Vancouver, British Columbia, sowie Niederlassungen in Scottsdale, Arizona, und in Tehachapi, Kalifornien. Western Wind wird an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel "WND" und in den USA an der OTCQX unter dem Kürzel "WNDEF" gehandelt.

Das Unternehmen besitzt und betreibt drei Windkraftwerke in Kalifornien und ein vollständig integriertes kombiniertes Wind- und Solarkraftwerk in Arizona. Die drei in Betrieb befindlichen Windkraftwerke in Kalifornien sind die 120 MW-Windstar-Anlage, die 4,5 MW-Windridge-Anlage in Tehachapi und die 30 MW-Mesa-Windkraftanlage bei Palm Springs. Bei der Anlage in Arizona handelt es sich um die unternehmenseigene Kingman-Anlage, ein integriertes Solar- und Windkraftwerk mit 10,5 MW. Das Unternehmen entwickelt ferner Wind- und Solarprojekte in Kalifornien, Arizona und Puerto Rico.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS

"GEZEICHNET"

Jeffrey J. Ciachurski President und Chief Executive Officer

Weder die Unternehmensbörse TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie er in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernimmt die Verantwortung für die Angemessenheit und Richtigkeit dieser Mitteilung.

WARNHINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Dazu gehören Hinweise auf den beabsichtigten Verkauf der Western Wind Energy Corp. und ihrer Aktiva. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen ausdrücken und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch Wörter wie "erwarten", "planen", "voraussichtlich", "glauben", "beabsichtigen", "schätzen", "prognostizieren", "potenziell" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind, oder dadurch, dass Ereignisse oder Bedingungen auftreten "werden", "würden", "könnten", "mögen" oder "sollten". Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören Aussagen über die Absicht des Unternehmens, den Verkauf des Unternehmens oder seiner Aktiva durchzuführen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beruhen auf begründeten Annahmen. Dazu gehört, dass das Unternehmen erfolgreich einen möglichen Käufer wird finden können, die Verkaufsbedingungen aushandeln kann und alle verlangten Bedingungen erfüllt, welche für den Abschluss des Verkaufs gefordert sind. Zu den Faktoren, welche Abweichungen der Ergebnisse von den Annahmen verursachen können, gehören: das Risiko, dass der Streit um die Stimmrechtsvollmachten mit Sativ den Verkaufsprozess unterbrechen und stören kann; das Risiko, dass das Unternehmen nicht erfolgreich bei der Suche nach einem Käufer, dem Aushandeln angemessener Bedingungen und dem Erhalt aller für den Abschluss des Verkaufs geforderten amtlichen oder behördlichen Genehmigungen der dem Erhalt der Zustimmung der Aktionäre ist; dass die Bedingungen solcher Zustimmungen möglicherweise für das Unternehmen nicht annehmbar sind; oder - unter der Annahme, dass das Unternehmen den Verkauf erfolgreich abschliessen kann - es nicht in der Lage ist, die aus dem Verkauf erwarteten Ergebnisse zu erzielen. Obwohl die Western Wind Energy Corp. der Meinung ist, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegten Erwartungen auf begründeten Annahmen basieren, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Prognosen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Überzeugungen, Schätzungen und Ansichten der Geschäftsführung von Western Wind Energy Corp. zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Aussagen gemacht werden. Western Wind Energy Corp. ist nicht dazu verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen für den Fall zu aktualisieren, dass die Geschäftsführung annimmt, einschätzt, zu der Meinung gelangt oder aus anderen Gründen meint, dass diese geändert werden sollten, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

[1] Siehe "Non-GAAP Performance Measures" (Rechnungslegung ausserhalb GAAP)

Weitere Informationen:

Ansprechpartner Investor Relations:

Lawrence Casse

AlphaEdge

Tel.: +1(416)992-7227

E-Mail: alphaedgeinc@gmail.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007875/100729360> abgerufen werden.